

Test Deliktsrecht



Nach welchen Kriterien kann ein Schaden einem anderen zugerechnet werden?

Deliktsrecht

vor A. Grundsatz

Wer einen Schaden erleidet,
hat ihn selbst zu tragen
(„*casum sentit dominus*“).

Ausn: Wenn der Schaden
einem anderen ***zugerechnet*** werden kann.

Kriterien:

- Verursachung (Gefährdungshaftung);
- Rechtswidriges und schuldhaftes Verhalten (Deliktshaftung).

Arten der Haftung?

A. Arten der Haftung

Übersicht:

- 1. Verschuldenshaftung;**
- 2. Haftung aus vermutetem Verschulden;**
- 3. Gefährdungshaftung;**
- 4. Aufopferungshaftung.**

Def. Verschuldenshaftung?

I. Verschuldenshaftung

Nur schuldhaftes Handeln führt zur Haftung.

Verschulden des Schädigers ist Haftungs**grund**
und Haftungs- bzw. TB-**Voraussetzung**.

Bsp: §§ 823, 826, 839 BGB.

Gesetzliche *Formulierung*:

„Wer vorsätzlich oder fahrlässig ...“.

Def. Haftung aus vermutetem Verschulden?

II. Haftung aus vermutetem Verschulden

Verschulden ist zwar Haftungs**grund**,
aber **nicht** Haftungs- bzw. TB-**Voraussetzung**.

Der Schädiger kann die „Verschuldensvermutung“
allerdings dadurch **widerlegen**,
dass er sein Nichtverschulden nachweist.
Er trägt die **Beweislast** hierfür.

Bsp: §§ 831 – 834 BGB, § 18 StVG.

Hintergrund der Haftung aus vermutetem Verschulden?

Hintergrund:

Wer Gehilfen zu seiner Entlastung einsetzt,
Kinder oder Kranke zu beaufsichtigen hat,
Tiere hält oder zu beaufsichtigen hat,
Besitzer etc. eines Gebäudes ist,
haftet nach § 823 I, II nur, wenn *ihm selbst*
hinsichtlich Auswahl und Überwachung (§ 831),
Aufsicht (§§ 832 – 834) oder Gefahrabwendung (§ 836)
zumindest Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

Dies gelingt selten.

Wann entgeht der Passivlegitimierte der Haftung?

Reaktion aus diese „Beweisnot“:
§§ 831 – 838.

„Haftung für widerleglich vermutetes Verschulden“
bedeutet, dass der Geschädigte
das *Fehlverhalten* des Passivlegitimierten
nicht zu *beweisen* braucht.

Allerdings kann der Passivlegitimierte
den sog. *Entlastungsbeweis* antreten,
§§ 831 I 2, 832 I 2, 833 S. 2, 836 I 2.

Woran erkennt man die Gefährdungshaftung?

III. Gefährdungshaftung

Wer Gefahrenquellen unterhält,
haftet in den gesetzlich geregelten Fällen
auch ohne Fehlverhalten / Verschulden.

Bsp: § 7 I StVG; §§ 231, 833 S.1 BGB.

Gesetzliche Formulierungen:

„Wird bei dem Betrieb ...“; „Wird durch ein Tier ...“.

Gefährdungshaftung ist die ***Ausnahme***.

Die Haftungsnormen sind ***abschließend***
(„*numerus clausus*“).

=> Eine ***Analogie*** ist ***ausgeschlossen***.

Verhältnis von Gefährdungshaftung und Verschuldenshaftung?

Der Verzicht auf Fehlverhalten wird kompensiert durch *Einschränkungen* auf der Rechtsfolgenseite:

- Höchstbeträge (§ 12 StVG, § 10 ProdHG);
- Selbstbehalt des Geschädigten (§ 11 ProdHG);
- Verwirkung in kurzer Zeit (2 Mon., § 15 StVG).

Die Gefährdungshaftung verdrängt nicht die Verschuldenshaftung, sondern tritt *neben* sie.

Bsp: Bei einem Verkehrsunfall sind zu prüfen:
§ 823 I, II BGB, §§ 7 I, 18 I StVG.

Wann greift die Aufopferungshaftung ein?

IV. Aufopferungshaftung

Die Aufopferungshaftung greift ein, wenn dem Geschädigten eigentlich ein *Abwehranspruch* zustünde (etwa aus § 1004), er aber zugunsten eines höherrangigen Rechtsguts ein Rechtsgut opfern muss.

Fälle: §§ 867, 904, 906 II, 912, 917, 962, 1005 BGB; § 14 S. 2 BImSchG.

Tatbestand eines Delikts?

B. Tatbestand eines Delikts

Verhalten



Haftungs*begründende* Kausalität
+ normative Zurechnung (*str.*)

Tatbestandsmäßiger Erfolg



Haftungs*ausfüllende* Kausalität
+ normative Zurechnung

Schaden.

**Tatbestandsmäßiger Erfolg
in §§ 823 I, § 823 II, 824 – 826?**

I. Tatbestandsmäßiger Erfolg

1. § 823 I:

Verletzung eines Rechts oder Rechtsguts.

2. § 823 II:

Verletzung eines Schutzgesetzes.

3. § 824:

Kreditgefährdung etc.

4. § 825:

Vornahme oder Duldung sexueller Handlungen.

5. § 826:

Schaden.

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen
und mit den Antworten abgleichen,
desto sicherer werden Sie!**

Die weiteren Testfragen finden Sie
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



Def. Verletzungshandlung?

Wann ist ein Verhalten „unerlaubt“?

Lehre vom Erfolgsunrecht?

**Wann indiziert nach h.M.
der Erfolg nicht die Rechtswidrigkeit?**

Lehre vom Handlungsunrecht?

Inhalt von Verkehrspflichten?

Was ist eine „große deliktsrechtliche Generalklausel“?

Warum sind an die Stelle einer „großen“ Generalklausel die drei „kleinen“ Generalklauseln getreten?

Beispiele?

Durch § 823 I geschützte Rechtsgüter?

Def. „Rechtsgüter“?

Führen Schädigungen vor oder während der Geburt zur Haftung?

Ist ein ärztlicher Heileingriff rechtswidrig?

Was ist eine hypothetische Einwilligung?

Was sind „Schockschäden“?

**Wann ist ein Schockschaden
dem Verursacher zuzurechnen?**

**Gegenüber welchen Ansprüchen
ist der deliktische Eigentumsschutz subsidiär?**

**Können gravierende Beeinträchtigungen
der Nutzbarkeit / Verwendbarkeit
das Eigentum verletzen?**

**Ein Fleet wurde durch einen Erdrutsch unpassierbar.
Einige Schiffe sind eingeschlossen,
andere werden gehindert, eine Mühle anzufahren.
Ist das Eigentum an den Schiffen verletzt?**

Da ein Tanklager zu explodieren drohte, ließ die Polizei ein benachbartes Betriebsgrundstück für zwei Stunden räumen. Für weitere drei Stunden blockierten Einsatzfahrzeuge von Polizei und Feuerwehr die Zufahrtsstraßen, so dass die unternehmerische Tätigkeit zum Erliegen kam. Ist das Eigentum am Betriebsgrundstück verletzt?

Wer haftet, wenn der mangelhafte Teil einer Kaufsache nach Übereignung die ganze Sache beschädigt?

Def. Integritätsinteresse?

Def. Äquivalenzinteresse?

Welches Interesse ist betroffen, wenn der Schaden mit dem anfänglichen (Mangel-)Unwert „stoffgleich“ ist?

**Eine Kfz-Hebebühne hatte einen Fabrikationsfehler
an tragenden Teilen.**

Stoffgleichheit?

Wer haftet, wenn neben dem Äquivalenzinteresse auch das Integritätsinteresse betroffen ist?

Ein defekter Schwimmerschalter führt zu einem Brand, der die gesamte gekaufte Reinigungsanlage zerstört.

Eigentum an der Reinigungsanlage verletzt?

Testfragen?

Kritik an der Rspr. des BGH?

V stellt mangelhafte Transistoren her.

K baut sie in Steuergeräte ein.

**Weder die mangelhaften Transistoren
noch die danach eingebauten fehlerfreien Einzelteile
lassen sich mit vertretbarem Aufwand ausbauen.**

Eigentum an den später eingebauten Teilen verletzt?

**Ein Hauseigentümer ließ sein Haus umbauen.
Auf Grund mangelhafter Bauplanung
und Bauüberwachung kommt es Jahre später
zu einem Schaden an einer Geschossdecke.**

**Liegt hinsichtlich des Hauses
eine Eigentumsverletzung i.S.d. § 823 I vor?**

„Sonstige“ (absolute) Rechte i.S.d. § 823 I?

Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR): Inhalt?

Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR): Sachlicher Schutzbereich?

Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR): Persönlicher Schutzbereich?

Allgemeines Persönlichkeitsrecht (APR): Rechtswidrigkeit?

Was ist bei der Interessenabwägung zu berücksichtigen?

Beispiele für rechtswidrige Eingriffe in das APR?

Rechtsfolgen eines (drohenden) Eingriffs in das APR?

Voraussetzungen eines Unterlassungsanspruchs?

Deliktischer Beseitigungsanspruch?

**Wer trägt die Beweislast
betr. die Wahrheit/Unwahrheit der Behauptung?**

Ersatz von Vermögensschäden?

Hauptfunktion der Geldentschädigung?

**Eingerichteter u. ausgeübter Gewerbebetrieb:
Funktion?**

**Eingerichteter u. ausgeübter Gewerbebetrieb:
Was ist stets vorab zu prüfen?**

**Eingerichteter u. ausgeübter Gewerbebetrieb:
Gegenständlicher Schutzbereich?**

**Eingerichteter u. ausgeübter Gewerbebetrieb:
Modaler Schutzbereich?**

**Baggerführer B beschädigt ein Stromkabel.
Fabrik F liegt still.**

**Ansprüche wegen Eingriffs in den eingerichteten
und ausgeübten Gewerbebetrieb?**

**Indiziert eine Verletzung des Rechts
am eingerichteten u. ausgeübten Gewerbebetrieb
die Rechtswidrigkeit des Eingriffs?**

Fallgruppen?

Ist der Besitz ein Recht?

Umfang des Anspruchs bei Besitzstörungen?

**S beschädigt eine gemietete Sache.
Er zahlt an den Mieter Schadensersatz in Geld;
dieser wiederum „verzockt“ es am Roulettetisch,
statt die Sache instand zu setzen.
Muss S an E nochmals Schadensersatz leisten?**

Ist eine Forderung ein sonstiges R i.S.d. § 823 I?

Welche Funktionen hat eine Forderung?

Inwieweit ist eine Forderung von allen zu respektieren?

Funktion des § 823 II?

Def. „Schutzgesetz“?

„Schutzzwecklehre“?

**Ist Verschulden ist auch dann erforderlich,
wenn das Schutzgesetz selbst
kein Verschulden voraussetzt?**

Funktion des § 826?

Prüfschema?

V hat an K1 eine Sache verkauft.
K2 bietet V einen besseren Kaufpreis
und erreicht den Abschluss eines Kaufvertrags.
Schließlich übereignet V die Sache an K2.
Kann K1 von K2 gem. § 826
im Wege der Naturalrestitution (§ 249 I)
die Übereignung der Sache verlangen?

**Fallaufbau bei Schadensverursachung
durch Minderjährige?**

**Wie haften der Minderjährige
und der Aufsichtspflichtige dem Geschädigten?**

Welche Norm gilt für das Innenverhältnis?

**Was ist nach TB und RW vorrangig zu klären?
Wann handelt ein Minderjähriger fahrlässig?**

Sind 7- bis 17jährige „verantwortlich“?

Voraussetzungen der Billigkeitshaftung, § 829?

Rechtsfolge des § 829?

Umstände i.S.d. § 829?

**Wirtschaftliches Gefälle, weil der Schädiger
durch eine Haftpflichtversicherung geschützt ist?**

**Vorausss. der Haftung von Aufsichtspflichtigen
nach § 832?**

Umfang der Aufsichtspflicht?

**Hat ein Minderjähriger Ansprüche seine Eltern,
wenn er sich selbst schädigt?**

Wofür gilt die Haftungsmilderung des § 1664 nicht?

Haftung des Tierhalters?

Haftungsarten?

Kriterien für einen „Tierhalter“?

Verschuldenshaftung nach § 833 S. 1, 2?

**Nur bei welchen Tieren
ist der Entlastungsbeweis möglich?**

Welchen Kriterien muss ein Nutztier erfüllen?

Sind Pferde eines Reitvereins Nutztiere?

Gefährdungshaftung nach § 833 S. 1?

**Anders als die Verschuldenshaftung
setzt die Gefährdungshaftung was voraus?**

**Sind Ersatzansprüche ausgeschlossen,
wenn sich jemand bewusst einer Gefahr aussetzt?**

Haftung des Kfz-Halters, § 7 StVG: Prüfschema?

Was bedeutet „bei dem Betrieb“?

Def. „Halter“?

„Höhere Gewalt“ i.S.d. § 7 II StVG?

Wer sind die „richtigen“ Beklagten im Unfallprozess?

AGL'en bei „Gefälligkeitsfahrten“?

**Gibt es bei „Gefälligkeitsfahrten“
eine stillschweigende Haftungsbeschränkung?**

Hintergrund der Produzentenhaftung nach § 823 I BGB?

**Wie reagiert die Rspr.
auf den unzureichenden Schutz des Abnehmers?**

Hühner auf der Hühnerfarm von A wurden vom Tierarzt T gegen Hühnerpest geimpft mit einem Impfstoff des Herstellers H. Der Impfstoff war nicht steril, weshalb die geimpften Hühner an Hühnerpest verendeten. Muss der Hersteller Schadensersatz leisten?

Def. Produktfehler?

In welchen Phasen können Fehler unterlaufen?

Def. Beweislastumkehr?

Grund der Beweislastumkehr?

Umfang der Beweislastumkehr?

„Entlastungsbeweis“:

Was muss der Produzent beweisen?

**Was muss ein Produzent tun,
wenn ein Produkt schon auf dem Markt ist?**

**Umfasst die Produktbeobachtungspflicht
auch Zubehör, das von Dritten produziert wird?**

**Haftet der Produzent für Schäden
auf Grund der Wirkungslosigkeit eines Produkts?**

**ProdHaftG:
Rechtsnatur der Haftung?**

Einschränkung der Haftung für Sachschäden?

Def. Produkt?

Def. Produktfehler?

Wer ist Hersteller?

Schwachpunkte des ProdHaftG?

